

Protokoll der Mitgliederversammlung

Datum: Donnerstag, 24.11.2022
Beginn: 18:38 Uhr, Ende 20:28 Uhr
Ort: Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule
Burgstraße 14, 30159 Hannover
Anwesende: 68 Mitglieder
Leitung: Matthias Görn
Protokoll: Lynn Westenberger

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 03 Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung einschließlich Jahresabschluss 2021
- TOP 04 Bericht der Kassenprüfer über das Jahr 2021
- TOP 05 Genehmigung des Jahresabschlusses für das Jahr 2021
- TOP 06 Entlastung des Vorstands für das Jahr 2021
- TOP 07 Wahlen der Kassenprüfer*innen
- TOP 08 Wahlen des Kuratoriums
- TOP 09 Verschiedenes

TOP 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Mitgliederversammlung beginnt mit einer musikalischen Einlage durch Kevin Rabemanisa begleitet von Wojtek Krajewski an der Gitarre.

Im Anschluss begrüßt der Vorstandsvorsitzende Matthias Görn die Mitglieder und leitet auf die Gastgeberin des Hauses Jacqueline Knaubert-Lang, Leiterin der VHS über.

Jacqueline Knaubert-Lang redet von ihrer Ankunft in Hannover und dem darauffolgenden Beitritt im Freundeskreis Hannover e.V. im Jahr 2018 und verkündet ihre Freude, heute den Verein im Hause begrüßen zu dürfen.

Matthias Görn dankt Jacqueline Knaubert-Lang und begrüßt den Ehrendvorsitzenden Herrn Goehrmann samt Frau, Frau Hein als Vorstandsmitglied der ÜSTRA und Partner*in des Stadtkulturpreises sowie Frau Strauch als Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Nun begrüßt Matthias Görn die Mitglieder nochmals offiziell und weist darauf hin, dass sich nach Corona die Anwesenheitsquote verändert hat, wir aber stark sind und Haltung zeigen.

Es sind insgesamt 68 stimmberechtigte Mitglieder vor Ort.
Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Es sind keine Anträge eingegangen, daher kann die Tagesordnung unverändert bestehen bleiben. Die Mitgliederversammlung genehmigt die Tagesordnung.

TOP 03 Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung einschließlich Jahresabschluss 2021

Die Geschäftsführerin Katharina Sterzer übernimmt und berichtet vom Jahr 2021.

Kulturbox für die Mitglieder

Wegen Corona mussten alle zuhause bleiben und niemand konnte zu Kulturveranstaltungen gehen. Kultur war nur per Internet erreichbar. Wer aber kein Internet hat, war außen vor. Daher hat der Freundeskreis Hannover Kisten zusammengestellt, die ein Stück Kultur enthalten. Darin waren unter anderem ein Katalog der Kestner Gesellschaft, Bücher gespendet durch Ninia Binias, ein Gedicht von Herrn Krause und eine Mitgliedschaft für die Artothek enthalten.

Die Empfänger*innen dieser Kulturbox haben sich sehr gefreut. Das Feedback war positiv.

Fête de la Musique in der Galerie Luise

Trotz Pandemie konnte ein kleines Konzert zur Fête in der Galerie Luise stattfinden. Das Team von BalkonBeats hat bei der Organisation und Durchführung geholfen.

Aktion Kultur braucht Hilfe

Die Kultur leidet aufgrund der Pandemie sehr stark. Daher hat der Freundeskreis eine Spendenaktion zur Unterstützung der Kulturschaffenden ins Leben gerufen. Partner war unter anderem Rossmann. Dieser hat auch alle Privatspenden, die zu der Aktion eingingen, verdoppelt.

Bei der Organisation dieser Aktion stieß der Freundeskreis auf Schwierigkeiten, z.B. mit dem Glücksspiel-Gesetz. Diese konnten aber dank der Hilfe von u.a. KSB Intax bereinigt werden. Insgesamt ist eine Spendensumme von 12.000€ zusammengekommen.

Bewerben auf diese Aktion konnten sich notleidende Solokünstler*innen, Kulturschaffende und Institutionen durch ein einfaches, verständliches und kurzes Formular. Die Bewerbung wurde von einer kompetenten Jury bewertet. Nach Beschluss wurde das Geld direkt am nächsten Tag auf die Konten der ausgewählten Bewerber*innen überwiesen. Die Aktion brachte viel Zuspruch und positive Rückmeldungen aus der Kulturlandschaft Hannovers ein.

Mit der Aktion wurde auch ein Kulturticket verlost. Sehr viele Kulturinstitutionen Hannovers, große und kleine, haben sich daran beteiligt. Insgesamt 10 Personen plus je 1 Begleitung konnten sich an diesem Ticket erfreuen.

Impfpat*innen gesucht

Es gab genug Impfstoffe und zuerst wurden ältere Menschen aufgefordert sich zu impfen. Hierzu wurden Bürger*innen aufgefordert, sich als Impfpat*innen bereitzustellen, um dieser Gesellschaftsgruppe zu helfen. Die Impfpat*innen haben dann bei Anrufen, Anträgen, als Begleitung oder Sonstigem geholfen.

Neuzugänge: Edda Wesche und Jamie Könnicke

Im Jahr 2021 ergänzten Edda Wesche als Bundesfreiwilligendienstleistende und Jamie Könnicke als Praktikantin des 3. Semesters aus dem Studium Veranstaltungsmanagement das Team. Jamie Könnicke ist nach ihrem Praktikum dem Team erhalten geblieben.

In diesem Jahr macht Lara Szellas das Praktikum des 3. Semesters aus dem Studium Veranstaltungsmanagement beim Freundeskreis Hannover e.V.

Katharina Sterzer dankt der Hochschule Hannover und dem Studiengang für die Unterstützung und für das Netzwerk. Das Protokoll wird von Lynn Westenberger geschrieben, die ebenfalls dort den Studiengang Veranstaltungsmanagement absolviert hat.

CITIPOST-Briefmarken – 2.500€ Spende

Die CITIPOST hat die „gemeinsam mehr erreichen“-Briefmarke ins Leben gerufen. Ein Teil der Erlöse aus dem Verkauf dieser Briefmarken wurden dem Freundeskreis Hannover e.V. gespendet. Der Betrag belief sich auf rund 2.500 €. Katharina Sterzer dankt der CITIPOST für die Partnerschaft. Ziel dieser Aktion war die Förderung des Schreibens von Briefen. Im gleichen Zuge hat die CITIPOPST außerdem die Kosten für die gesamte Frankierung und Bearbeitung der Einladungen zum Stadtkulturpreis übernommen.

Verschiedenes

Werner Buss hat sich im Jahr 2021 vom GOP Varieté Theater verabschiedet und ist zugleich aus dem Vorstand des Freundeskreises ausgetreten. Katharina Sterzer dankt Werner Buss, der heute nicht anwesend ist, für die tollen Eindrücke, die großartige Freundschaft und das tolle Engagement.

27. Stadtkulturpreis wieder in Präsenz

Der Stadtkulturpreis und Sonderpreis 2022 wird am 29.11. vergeben. Die Veranstaltung wird sich lohnen. Es wurden tolle Preisträger*innen ausgewählt, ein überraschendes Bühnenbild in toller Atmosphäre geschaffen und es wird packende Geschichten zu hören geben.

Im Jahr 2021 wurden der Andersraum e.V. und Ruth Gröne geehrt.

Der diesjährige Stadtkulturpreis hat eine Podiumsdiskussion mit Ninia Binias, Preisträgerin aus dem Jahr 2020, Anja Würzberg, NDR Kultur Programmchefin, Dany Schrader, Chefredakteurin der Neuen Presse und Maike Bielfeldt, Hauptgeschäftsführerin der IHK Hannover. Das Ganze wird moderiert von Lis Blume.

Mitgliederentwicklung

Zum 01.01.2021 gab es 1.129 Mitglieder, zum 31.12.2021 sind es 1.085. Gründe für die sinkende Mitgliederzahl sind unter anderem Austritte, Todesfälle oder Wegzüge.

Trotz großer Anerkennung für das Wirtschaften im Jahr 2021 müssen mehr Mitglieder gewonnen werden. Vor allem sollten jüngere, aktivere und Fördermitglieder gewonnen werden. Das ist auch für eine bunte und vielfältige Stadtlandschaft wichtig.

Einige Unternehmen ziehen sich aufgrund wirtschaftlicher Probleme zurück, andere kommen dazu, wie CITIPOST oder Gesundheitstechnik Carl Oettinger.

Die Geschäftsführung dankt allen Partnern, die sich auch in schwierigen Zeiten gesellschaftlich engagieren und Projekte unterstützen. Auch dem Team der Geschäftsstelle wird für die unermüdliche Arbeit gedankt.

Jahresabschluss 2021

Stefan David als Vorstandsmitglied übernimmt stellvertretend für die Schatzmeisterin das Wort und stellt den Bericht zum Wirtschafts-/Kassenplan für 2021 vor.

Im Jahr 2021 gab es einen nicht geplanten Gewinn. Zwar ist Gewinn machen nicht die Aufgabe eines gemeinnützigen Vereins, dennoch ist es angesichts der äußeren Umstände, wie der Pandemie, ein positives Ergebnis. Geplant waren 105.000 € Einnahmen, jedoch wurden 120.400 € Einnahmen generiert.

Ein großer Dank hierbei gilt Kerstin Gerlich, der ehrenamtlichen Kassenwartin, die die Rückstände der letzten Jahre erkannte, sowie den Privatpersonen, Unternehmen und Kuratoriumsmitgliedern, die gespendet haben. Auch die Spendenaktion der CITIPOST, sowie die Möglichkeit, bei Amazon Smile 0,5 % des Verkaufswertes an den Freundeskreis Hannover zu spenden, sind Gründe für die hohen Einnahmen in 2021.

Geplante Ausgaben waren für 2021 111.000 €, es wurden 115.000 € ausgegeben.

Das heißt, trotz der tollen Aktionen gab es am Jahresende dank der höheren Einnahmen einen Gewinn von 5.000 €.

Letztendlich wurden die einzelnen Zahlen nicht genauer besprochen, da das Ergebnis des Wirtschaftsplans zufriedenstellend war. Es gibt keine Fragen.

Vorläufiger Wirtschafts- und Kassenplan 2022

Stefan David erläutert, dass 2022 mehr Einnahmen generiert werden sollen als in 2021. Geplant sind vor allem Sonstige Einnahmen, zu denen die Zuschüsse der Stadt Hannover im Rahmen des Tages der Niedersachsen gehören. Für die Ausgaben und das Jahresergebnis ist eine schwarze Null geplant. Die hohen Kosten des Tages der Niedersachsen sollen durch die Zuschüsse in den Einnahmen ausgeglichen werden.

Die finalen Zahlen sind noch nicht bekannt.

TOP 04 Bericht der Kassenprüfer über das Jahr 2021

Der ehrenamtliche Kassenprüfer Peter Busch berichtet.

Beim Prüfungstermin am 10.03.2022 in der Geschäftsstelle waren die Geschäftsführerin und die zuständige Mitarbeiterin Kerstin Gerlich anwesend.

Es wurden Kontenbewegungen, buchhalterische Aufnahmen, Belege und Handkassen geprüft. Die Kontenstände und Buchungen fanden sie ordentlich belegt, die Aktenführung sorgfältig vor.

Es gibt drei Konten. Ein bereits wieder geschlossenes Projektkonto, ein allgemeines Konto für Ein- und Auszahlungen und ein kostenfreies inaktives Konto. Kontovollmacht haben Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzender.

Die Befüllung der Handkasse war nicht sauber geführt. Beträge über 250 € sollen eingezahlt werden. Die zur Abrechnung geführte Excel-Tabelle muss ordentlicher sein.

Sie wird durch Barabhebungen gespeist, deren Buchungen in einem separaten Ordner gesammelt werden. Stichprobenhafte Überprüfungen wurden durchgeführt. Kleine Spenden wurden in die Handkasse eingezahlt, da die Sparkasse kleine Einzahlungssummen mit Gebühren versieht, die Spenden wurden durch das Konto weitergeben.

Die offenen Forderungen schaffen im Verein durch Kosten von Mahnverfahren und Zeitaufwand ein nachhaltiges Problem. Daher wird empfohlen, ein verbindliches Verfahren zur Zahlung in der Satzung festzulegen. Eingegangene Zahlungen sollten die ältesten Rechnungen begleichen und nicht die, für das Jahr aus dem Betreff. So können die säumigen Summen fortgetragen werden.

Die Satzung benötigt eine Überarbeitung.

Für die zukünftige Handhabung wird angemerkt, dass die Buchungen von der Geschäftsführung geprüft und plausibilisiert werden. Die gesammelten Belege werden monatlich an das Steuerbüro Hirschmann übermittelt.

Die Kassenprüfer regen an, ein Inventarverzeichnis in der Geschäftsstelle zu führen. Alle Gegenstände über 500 € sollen eingetragen werden, damit die Abschreibungen korrekt geführt werden können.

Die Klage eines Mitglieds zur Rückzahlung konnte wegen guter Dokumentation abgewiesen werden. Daher wird empfohlen, dass alle Akten, auch nach der Verwahrungspflicht, aufgehoben werden.

Dank der Mitglieder, die ihre Beiträge und Gebühren zeitig zahlten, musste der Verein nicht in Vorkasse treten. Es werden alle gebeten, die Möglichkeit einer SEPA-Lastschrift wahrzunehmen und ausstehende Beiträge zu bezahlen.

Außerdem ermöglichte eine Umstellung der Buchhaltungssoftware die Vereinfachung der Ausgabe von Kosten, Rechnungen, ausstehenden Mitgliedsbeiträgen und Forderungen. Kerstin Gerlich, die seit 2021 im Team ist, hat nachgefasst und fast 10.000 € eingebracht. Ihr gebührt ein großer Dank.

Zur Neuwahl der Kassenprüfer*innen wird angeregt, dass ein rollierendes System mit 3 Prüfer*innen eingeführt wird, sodass jedes Jahr ein*e neue*r Prüfer*in angelernt wird. Das ist gut laufende Praxis in vielen Vereinen.

TOP 05 Genehmigung des Jahresabschlusses für das Jahr 2021

Der Kassenprüfer schlägt vor, den Jahresabschluss 2021 festzustellen.
Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag einstimmig.

TOP 06 Entlastung des Vorstands für das Jahr 2021

Der Kassenprüfer schlägt vor, den Vorstand für das Jahr 2021 zu entlasten.
Bei 4 Enthaltungen wird die Entlastung des Vorstands einstimmig beschlossen.

Vor den Wahlen der Kassenprüfer*innen gibt es nochmals eine musikalische Einlage von Kevin Rabemanisa und Wojtek Krajewski.

TOP 07 Wahlen der Kassenprüfer*innen

Da die ehemaligen Kassenprüfer sich nicht erneut aufstellen, obwohl das laut Satzung ginge, müssen zwei neue Kassenprüfer*innen gewählt werden.
Peter Busch und Karsten Grimpe wird für die viele Zeit gedankt und es werden kleine Geschenke überreicht.

Matthias Görn übernimmt die Wahlleitung als Vorstandsvorsitzender.

Vorgeschlagen sind Egbert Brahm und Sabine Woyna, die nicht anwesend ist.

Egbert Brahm ist beim Zuzug nach Hannover direkt dem Freundeskreis Hannover beigetreten und durfte der Kassenprüfung im März bereits beiwohnen. Außerdem war er bereits in mehreren Vereinen Kassenprüfer oder Kassenwart.

Sabine Woyna ist seit Jahren Mitglied im Freundeskreis Hannover und mittlerweile Teil des Kuratoriums. Sie ist sehr engagiert.

Bei zwei Enthaltungen werden die beiden einstimmig gewählt. Egbert Brahm nimmt die Wahl an. Sabine Woyna ist nicht anwesend und wird diese Entscheidung nachreichen.

TOP 08 Wahlen des Kuratoriums

Von vier Mitgliedern des Kuratoriums muss der Freundeskreis sich verabschieden: Kathleen Rahn, Ulrika Engler, Reinhard Scheibe und Karl-Heinz Schnare.

Matthias Görn dankt den vier von Herzen, Herr Scheibe kann den Dank persönlich entgegennehmen und wird dem Verein auch weiterhin erhalten bleiben.

Hassan Mahramzadeh macht die Fotos auf der Mitgliederversammlung. Auch ihm wird gedankt.

Alle weiteren vorherigen 20 Kurator*innen werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Neu zur Wahl vorgeschlagen sind Petra Pilger aus dem Vorstand des Richard Wagner Verbandes, Gudrun Benne, die Geschäftsführerin des Industrie Clubs Hannover e.V., Ninia Binias, Kevin Stratmann von Brainhouse 247, Marko Volck, der Pressesprecher der Hannoverschen Volksbank eG, Frank Oettinger von Carl Oettinger Gesundheitstechnik, Friedrich Graf zu Ortenburg von der KSB INTAX, Dr. Vanessa Erstmann vom Jazzclub Hannover e.V. und Hülya Feise von gEMiDe e.V.

Zur Wiederwahl werden alle vorherigen 20 Kurator*innen vorgeschlagen.

Die Aufgaben des Kuratoriums sind Beratung des Vorstandes bei der Weiterentwicklung des Vereins, Vergabe des Sonderpreises für herausragendes bürgerschaftliches Engagement, sowie die Repräsentation des Vereins.

Gefragt wird nach einem potentiellen Interessenskonflikt, da die soeben gewählte Kassenprüferin Sabine Woyna auch für die Wahl des Kuratoriums aufgestellt ist. Da es verschiedene Meinungen im Publikum gibt, wird abgestimmt. Nur 8 Stimmen sagen, es gäbe einen Interessenskonflikt.

Sabine Woyna wird aber vermutlich auf das Amt als Kassenprüferin angesichts dieser Problematisierung verzichten.

Marc Y. Wandersleben stellt sich daher als Ersatzkassenprüfer für ein Jahr zur Verfügung, da er die Aufgabe in der Vergangenheit bereits gemacht hat.

Er wird einstimmig für den Fall des Verzichts von Sabine Woyna gewählt.

Bei der Abstimmung für die Neuwahl des vorgestellten Kuratoriums gibt es 59 Stimmen dafür und 1 dagegen. Somit ist das Kuratorium für die nächsten vier Jahre gewählt.

TOP 09 Verschiedenes

Katharina Sterzer eröffnet den Punkt Verschiedenes mit einer Danksagung.

Das besonders engagierte Mitglied Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke ist ein geschätzter Gesprächspartner, Ratgeber, Kritiker und Sprecher des Kuratoriums. Ihm wird für die Bemühung um die Stadtkultur gedankt.

Themen 2022

Mahnwache auf dem Opernplatz am 14.01.2022: viele verschiedene Vereine und Institutionen haben für Solidarität, Zusammenhalt und Demokratie gemeinsam eine Mahnwache abgehalten. Man zeigte Haltung, es gab viel Unterstützung und eine große Beteiligung.

225 Jahre Mecklenburgische Versicherung: der Freundeskreis hat die Mecklenburgische Versicherung bei einer Spendenaktion unterstützt, bei der einmal im Monat 2.225 € an eine Organisation gespendet werden sollten. Es wurde gemeinsam ein Spendenkonzept erarbeitet und der Verein war bei den Übergaben dabei. Schlussendlich hat auch der Freundeskreis eine dieser Spenden erhalten.

Hannover #StandWithUkraine am 10.04.2022: gemeinsam mit dem ukrainischen Verein hat der Freundeskreis Hannover eine Demo mit 5.000 Menschen gegen einen Pro-Russischen Autokorso organisiert. Diese Aktion wurde deutschlandweit positiv in den Medien wiedergegeben.

Tag der Niedersachsen vom 10.-12-06.2022: da 2021 der Tag der Niedersachsen coronabedingt nicht stattfinden konnte, wurde die Bühne der Landeshauptstadt Hannover gemeinsam mit dem Freundeskreis Hannover bespielt. Dazu benötigte die Geschäftsstelle Unterstützung von Cora Weiler als Projektleitung.

Hannover Marktplatz am 07.09.2022: gemeinsam mit dem Freiwilligenzentrum wurde ein Speeddating zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen geschaffen. Dabei trifft man sich und es werden gegenseitig unterstützende Partnerschaften geschlossen.

Die Fête de la musique in der Volkshochschule, das Hannover-Quiz im Café K oder der Rundgang durch die Manufaktur Stichnoth. Das sind nur einige der Veranstaltungen, die 2022 stattgefunden haben und stattfinden.

Herausforderungen für 2023

Im Jahr 2023 wird die Mitgliedergewinnung ein Schwerpunkt sein. Dazu wird angeregt, sich allen Altersklassen und Kulturkreisen zu öffnen.

Außerdem muss die Bundesfreiwilligendienst-Stelle nachbesetzt werden, was aufgrund der mangelnden Bewerbungen 2022 bisher nicht geklappt hat. Auch steigen viele Kosten aktuell, womit die Geschäftsstelle sich auseinandersetzen muss.

Abschluss

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung 2022.

Die Mitglieder treffen sich anschließend zum Ausklang bei der Ausstellung im Foyer für Gespräche.